

Trost auf den Spuren eines menschlichen Bedürfnisses

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Haus kirchlicher Dienste



Foto: Madis Nissen (DK), „Brazil ravaged by ‘the small flu’“; Fotografie; Weltpressfoto des Jahres, 2021

Seminar für Haupt- und Ehrenamtliche aus Besuchsdienst und Seniorenarbeit sowie Interessierte Dienstag, 29. August 2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr Museum für Sepulkralkultur, Weinbergstraße 25-27, 34117 Kassel

Menschen sehnen sich nach Trost, wenn das Leben sie aus der Bahn geworfen hat. Ein geliebter Mensch ist gestorben, eine Liebe ist gescheitert, eine Krankheitsdiagnose nimmt die Hoffnung auf Heilung. Ein Zurück zu dem, wie es vorher war, ist nicht möglich. Zukunft gibt es nur mit einem tiefen Verlust.

Wir alle kennen solche und ähnliche Situationen, in denen wir selbst Trost brauchen oder anderen Trost spenden möchten. Doch was tröstet wirklich, ohne zu vertrösten? Wie können wir in guter Weise Trost spenden? Inspiriert durch eine Sonderausstellung zum Thema im Museum für Sepulkralkultur in Kassel wollen wir dem auf die Spur kommen, was uns Trost spendet und wie wir andere trösten können.

Die Kasseler Ausstellung betrachtet das Phänomen Trost aus verschiedenen kulturellen, religiösen und künstlerischen Perspektiven und reflektiert, wie wir Verlusterlebnissen und den damit verbundenen Schmerzen begegnen können.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch!

Heike Radeck und Andreas Wiesner
Fachstelle Zweite Lebenshälfte der Ev. Kirche
von Kurhessen-Waldeck

Helene Eißén-Daub und Dagmar Henze
Besuchsdienstarbeit und Themenfeld Alternde
Gesellschaft und Gemeindepraxis im Haus kirchlicher
Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Ablauf des Nachmittags:

- 14.00 Begrüßung und Impuls zum Thema
- 14.15 Erfahrungen teilen: Was gibt Trost?
- 15.00 Führung durch die Sonderausstellung „Trost“
- 16.00 Eindrücke sammeln, Trostschätze erstellen
- 16.50 Abschluss und Segen auf dem Weg
- 17.00 Ende

Kosten: 10,-€ (inklusive Ausstellungsbesuch und Führung, eigene Anreise)

Weitere Informationen:

Dr. Dagmar Henze, Helene Eißén-Daub
Tel.: 0511 1241-593/-589
E-Mail: dagmar.henze.hkd@evlka.de oder
helene.eissen-daub@evlka.de

Dr. Heike Radeck, Andreas Wiesner
Tel.: 0561 93781-292/-284
E-Mail: heike.radeck@ekkw.de
oder andreas.wiesner@ekkw.de



Anmeldung bis zum 14. August 2023: Nicole Grenz; alternde-gesellschaft@evlka.de oder Tel.: 0511 1241-411